

Steven Khong-In führt TSV 1860 Rosenheim zu fesselndem Heimsieg

Der TSV 1860 Rosenheim feiert seinen ersten Heimsieg der Saison in der Landesliga Südost mit einem 3:1 gegen FC Schwabing. Steven Khong-In glänzt!

Stand: 04.08.2024, 14:24 Uhr

Von: Thomas Neumeier

Ein neues Kapitel für den TSV 1860 Rosenheim

Der TSV 1860 Rosenheim hat mit einem eindrucksvollen 3:1 gegen den FC Schwabing den ersten Heimsieg der laufenden Fußball-Landesliga-Saison erzielt. Dieser Erfolg katapultiert die Mannschaft auf den dritten Platz in der Tabelle und zeigt, dass sich die harte Arbeit der Spieler auszahlt.

Ein junger Star am Horizont

Besonders hervorgetan hat sich der 20-jährige Steven Khong-In, der im Sommer 2023 zu den Sechzigern gestoßen war. Nachdem er in der letzten Saison kaum Beachtung fand, stellt er nun seine Fähigkeiten eindrucksvoll zur Schau. „Allmählich kriegt er das Verständnis rein, was Laufwege und Körperlichkeit betrifft“, erklärte Trainer Wolfgang Schellenberg und lobte die positive Entwicklung des jungen Talents. Khong-In war nicht nur Torschütze des ersten Treffers, sondern glänzte auch als entscheidender Passgeber beim dritten Tor, das mit einer beeindruckenden Kombination herausgespielt wurde.

Die Bedeutung des Spiels für die Gemeinschaft

Der Sieg hat nicht nur für die Mannschaft, sondern auch für die Fans großes Gewicht. Die Begeisterung in der Community zeigt sich in den 221 Zuschauern, die das Spiel im Jahnstadion verfolgten. Besonders das bevorstehende Heim-Derby gegen den bis dato ebenfalls unbesiegten TSV Wasserburg wird mit Vorfreude erwartet. Diese Spiele fördern den Gemeinschaftsgeist und bringen die Fans zusammen, was in dieser Zeit besonders wichtig ist.

Ein Blick auf die Teamleistung

Obwohl der FC Schwabing zwischenzeitlich ausgleichen konnte, war der Sieg der Rosenheimer durchweg verdient. Das Team demonstrierte nicht nur Geschick, sondern auch den Willen zum Sieg, insbesondere als Michael Summerer kurz vor der Halbzeitpause das 2:1 erzielte. Trainer Schellenberg lobte die Leistung bis zur 65. Minute und betonte, dass man gesehen habe, was das Team leisten kann.

Ausblick auf die laufende Saison

Mit noch vielen bevorstehenden Spielen wird die Herausforderung für Khong-In und seine Teamkollegen darin bestehen, die gute Form beizubehalten und sich zu steigern. Khong-In selbst weiß um die Notwendigkeit, konstant zu bleiben: „Es fehlt noch die Spielpraxis aufgrund einiger Rückschläge“, kommentierte er. Doch der Fortschritt des jungen Offensivspielers gibt nicht nur ihm, sondern auch dem gesamten Team Zuversicht für die kommenden Herausforderungen.

Das Steno zum Spiel

Die Aufstellung des TSV 1860 Rosenheim: Goia, Gratt, Rudolph, Grundner, Fischer, Mayerl, Summerer, Markulin (62. Demolli),

Van de Wiel (82. Lang), Smajlovic (90. + 1 Schäpe), Khong-In (62. Höllen).

Für den FC Schwabing spielten: Meyer, Steinmaßl, von Eitzen (53. Wefelmeier), Sibilia, Bethäuser, Al-Dualimi (80. Evertz), Schneider, Jehle (67. Lehmann), Zelmat (67. Doria), Mohamed, Schuck (73. Musso).

Die Tore des Spiels: 1:0 Khong-In (8.), 1:1 Zelmat (28.), 2:1 Summerer (40.), 3:1 Van de Wiel (46.).

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de